

# Newsletter 2

11. Mai 2010  
12.441 Unterstützer/innen

## Laieninitiative



**Heute: Pfingstaktion / Steirische Synode? / Pfarrer-Initiative: Mutige Worte / Laieninitiative bei Bischöfen / Neue Kirchenverfassung**

### Pfingsten 2010: Ein „Button“ als Bekenntnis

Erste Reaktionen auf unsere „Empfehlungen“ zur Ausübung eines berechtigten Widerstandsrecht in unserer Kirche haben zunächst enttäuscht geklungen: Das machen wir schon längst, das ist nicht wirklich neu, hieß es da. Tatsächlich wächst zum Glück eine neue, den Menschen nahe und verständliche Kirche bereits von unten. Es fehlt nicht an Ideen, aber noch immer führt die Gehorsamsforderung der der Amtskirche dazu, dass nicht offen darüber gesprochen wird.



Deshalb setzt die Laieninitiative einen bewussten Schritt: Was bereits gegen die vatikanischen Vorschriften geschieht, wird nicht mehr verschwiegen, wir bekennen uns offen dazu. Hier geht es nicht um „Ungehorsam“, sondern um Notwehr gegen ein erstarrtes System.

Bestellen Sie den „Button“, unser **Abzeichen**, über unsere Website und tragen sie es zu Pfingsten als Zeichen Ihrer Solidarität mit unseren dringenden Forderungen.

### Laieninitiative bei den Bischöfen

Die Laieninitiative ist unermüdlich bestrebt, den Kontakt zu den österreichischen Bischöfen zu suchen, auch wenn ihr immer wieder Desinteresse oder Ablehnung entgegenschlägt. Nach der Vorsprache bei Kardinal Schönborn am 4. Juni 2009 und einem – freilich ergebnislosen – Briefwechsel mit Bischof Egon Kapellari, haben bis jetzt zwei weitere Bischöfe einer Begegnung zugestimmt. Vorstandsmitglieder der Laieninitiative werden **Bischof Klaus Küng** am 21. Mai in St. Pölten und **Bischof Ludwig Schwarz** am 2. Juli in Linz besuchen.

### Steiermark: Synode ja, Synode nein

Mitte April forderte eine Gruppe engagierter Katholikinnen und Katholiken in Graz Pfarre eine Steirische Diözesansynode, um tiefgreifende Reformen durchzusetzen. Die Reaktionen von der Grazer Kirchenleitung war zunächst positiv, aber zehn Tage später enttäuschte Bischof Kapellari die Erwartungen und behauptete, eine Gruppe von Personen würde die Diözese im Widerspruch zum Kirchenrecht unter Druck setzen.

Dazu Laieninitiative-Obmann Herbert Kohlmaier: „Für die Laieninitiative ist es klar und sie fühlt sich durch die jüngsten steirischen Ereignisse darin neuerlich bestätigt: Alle Versuche, mit den Bischöfen zu kooperieren, sind nutzlos. Das längst überholte und heute keineswegs mehr tragbare autoritäre System der Kirche muss durch geordneten, aber energischen Widerstand außer Wirksamkeit gesetzt werden“.

Wenig später wendete sich das Blatt abermals. In einer Sitzung des Konsistoriums wurde ein „Gesprächsprozess“ beschlossen, zu dem sich auch Bischof Kapellari bekannte. Er soll „Prozess 2010“ heißen und vom KA-Generalsekretär Mag. Erich Hohl koordiniert werden. Somit scheint aus einer verbindlichen Synode eine unverbindliche Gesprächsveranstaltung geworden zu sein. Leider hat sich derlei in der Vergangenheit stets als wirkungslos erwiesen.

## Die Pfarrer-Initiative fordert ein Konzil

Mit einer dreiteiligen Resolution wendet sich die Pfarrer-Initiative an den Papst, die Bischöfe und die Gläubigen. Sollten die Vorwürfe gegen den Papst, er habe als Präfekt der Glaubenskongregation amerikanische Missbrauchsfälle vertuschen geholfen, nicht aufgeklärt werden, so wird er aufgefordert, sein Amt zur Verfügung stellen.

Von den Bischöfen wird verlangt, in Rom energisch Reformen einzufordern, weil die derzeitige absolutistische Kirchenstruktur das Leben der Gemeinden, die Ökumene der christlichen Kirchen, den interreligiösen Dialog behindert und geradezu eine Förderung der Kirchen-Austritte bewirkt. Die Pfarrer-Initiative verlangt die Einberufung eines neuen Konzils.

Den vollen Text der Resolution finden Sie auf [www.pfarrer-initiative.at](http://www.pfarrer-initiative.at)

## Eine neue Verfassung für die Kirche

Tagung in Batschuns 18. bis 20. Juni 2010

Der Enquete zu „Kirchenrecht und Menschenrechte“ am 20. November 2009 in Wien (unter Federführung der Laieninitiative) folgt nun in Batschuns/Vlbg, eine weitere Tagung, in der eine neue Verfassung für die Kirche diskutiert wird. Über **Demokratie** in der Kirche, über **Grundrechte**, **Gewaltenteilung**, faire **Rechtsprechung** und **Mitbestimmung** sprechen:

em. Univ.-Prof. Dr. **Heribert Franz Köck** (Linz/ Wien)  
Univ.-Prof. **Leonard Swidler** (Temple Universität, Philadelphia)  
Dr. **Daniel Kosch** (Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz)  
Univ.-Prof. Dr. **Wilhelm Rees** (Innsbruck)  
em. Univ.-Prof. DDr. **Gotthold Hasenhüttl** (Saarbrücken)

Die Tagung versteht sich als Fortsetzung und Konkretisierung der vorjährigen Enquete und wird von allen Reformgruppen, diesmal unter Federführung der „Plattform Wir sind Kirche“, getragen. Programm und Anmeldung über [www.wir-sind-kirche.at](http://www.wir-sind-kirche.at)

**Alle Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage [www.laieninitiative.at](http://www.laieninitiative.at). Die Laieninitiative finden Sie jetzt auch zur Diskussion auf Facebook, und zwar gleich dreifach:**  
<http://www.facebook.com/#!/pages/Laieninitiative-Mutige-Reformen-jetzt-Vom-Gehorsam-zur-Verantwortung/103742532994255?ref=search&sid=636091575.1889894201..1>  
**oder:**  
<http://www.facebook.com/group.php?gid=44572978148&ref=search&sid=636091575.1889894201..1>  
**oder "Laieninitiative Burgendland":**  
<http://www.facebook.com/#!/group.php?gid=331131965720&ref=search&sid=636091575.1889894201..1>

**Die Laieninitiative sucht Helfer:** Wir suchen Helfer/innen. Die Arbeit kann zu Hause mit einem internetfähigen PC erledigt werden. Notwendig wären: Sichten und Prüfen von Unterstützungserklärungen / Bearbeitung des e-Mail-Verkehrs, / Beantwortung von routinemäßig zu erledigenden Anfragen in Zusammenarbeit mit dem Obmann / Verwalten der Adressdaten. Wenden Sie sich bitte an Mag. Hermann Bahr, e-Mail [edv@bahr.at](mailto:edv@bahr.at).

## Unterstützung

- Ihre Unterstützungserklärung geben Sie auf unsere Website ab: [www.laieninitiative.at](http://www.laieninitiative.at)
- Schicken Sie uns Berichte über Ihre Erfahrungen mit der Seelsorgesituation in Ihrer Pfarre. Sollten wir solche Berichte weitergeben oder veröffentlichen, so werden sie zuverlässig anonymisiert.
- Wir arbeiten ehrenamtlich, aber die Arbeit verschlingt dennoch erhebliche Kosten. Daher sind wir für Spenden dankbar: Laieninitiative, Konto Nr. 470 382 30000 bei der Volksbank Baden, BLZ 42750 (vom Ausland IBAN AT 734275047038230000. BIC VBOEATWWBAD).

---

*Reaktionen auf den Newsletter richten Sie bitte an [info@laieninitiative.at](mailto:info@laieninitiative.at). Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass eine Beantwortung im Allgemeinen nicht möglich sein wird.*

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Peter Pawlowsky (Obmann-Stellvertreter).